

Seit 1992 Ihr Fachunternehmen vor Ort

Feuchtes Mauerwerk?
Nasser Keller?

Mauerschonende Trockenlegung bei Alt- und Neubauten zum günstigen Festpreis!

Feuchte Wände?
Abplatzender Putz?

Schimmel?
Nasser Keller?

Wir helfen!

TOP 100

Top-Innovator 2017

- Kostenlose Schadensanalyse
- Kostenloses Sanierungskonzept
- Gratis Nachmessung
- 10 Jahre ATG-Garantie

Rufen Sie uns einfach unter der Servicenummer an!

0361 / 73 93 9696

ATG

AUF TROCKNEM GRUND

SEIT 1992

Feuchte Mauern am Haus oder Feuchtigkeit im Keller?

Abdichtungstechnik und Geräteverleih GmbH
Filiale Erfurt 99086 · Ammertalweg 7 · 0361 / 73 93 9696

www.atg-gruppe.de



Virtuose Klangkunst aus Russland mit EXPROMPT

Sonntag, 8. Juli, 18 Uhr, Stiftskirche Römhild

RÖMHILD ■ Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten – Domra, Balalaika, Bajan und Kontrabass-Balalaika – zaubern die vier Mitglieder der Gruppe EXPROMPT ein virtuoseres Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter, das seinesgleichen sucht. Getragen von eigenen Bearbeitungen kommen russischen Komponisten genauso zu Gehör, wie Tangos von Piazzolla, Swing von Django Reinhardt oder Stücke von Mozart oder Rossini. In der Mischung von Musik, Lebensfreude, Trauer, Liebe, Melancholie lassen die Künstler den Zuhörer an einem unvergleichlichen Klangerlebnis teilhaben und versprechen einen unvergesslichen Abend.

Der Eintritt beträgt 12 €/Schüler frei. *Ev.-Luth. Pfarramt*

EXPROMPT präsentieren ihre virtuose Klangkunst.

Foto: Agentur

Papierglück

Aus unserem LESER-SHOP

Handlettering – Schöne Schriften – Schritt für Schritt

Die Kunst der schönen Schriften – Kleine Auszeiten mit Stift und Papier

9,95 €*

Handlettering – Verpackungskünstler

BUCHSTABENLIEBE ZUM KREATIV WERDEN – Zehn Designpapier-Bogen und Anhänger laden nicht nur zum Verpacken und Schenken ein, sondern eignen sich auch für eine Vielzahl an Kreativprojekten.

8,95 €*

Handlettering – Mein Übungsheft

5,95 €*

Handlettering – Kartenglück

Dieser Umschlag steckt voller handgeletterter Weisheiten und Sprüche. Die Postkarten zum Schmuzzeln, Lächeln und Glück machen sind das ideale kleine Geschenk an liebe Menschen oder sich selbst.

5,95 €*

Unsere Geschäftsstellen:

Suhl, Friedrich-König-Straße 6

Hildburghausen, Schleusinger Straße 16

Bad Salzungen, Andreasstraße 11

Ilmenau, Straße des Friedens 1

Meiningen, Neu-Ulmer Straße 8 a

Sonneberg, Bahnhofstraße 60

Auch unter

Freies Wort/Südthüringer Zeitung:

Tel. 0 36 81/792-413

Meininger Tageblatt:

Tel. 0 36 93/44 03 11

*Bei Postversand zzgl. 3,50 € Porto und Verpackung

WOCHENSPIEGEL

Meininger Tageblatt

Südthüringer Zeitung

Freies Wort

Biophotonik und unser Wohlbefinden

Eine neue Technologie, für jedermann im Alltag einsetzbar

HINTERNAH ■ In Zusammenarbeit mit der Linden Apotheke in Brattendorf wird am 18. Juli im Brandtsköppshaus Hinternah ein Fachvortrag „Biophotonik und unser Wohlbefinden“ gehalten. Was haben Biophotonen mit unserer Fitness und unserem Wohlbefinden zu tun? Erkenntnissen aus der Biophysik zufolge: eine ganze Menge! Wenn-

gleich die Anfänge wissenschaftlicher Untersuchungen bis in die 1920er-Jahre zurückreichen, ist es doch erst jetzt einer Forschergruppe gelungen, die theoretischen Erkenntnisse für uns im Alltag praktisch nutzbar zu machen. Der Vortrag des Referenten Johannes Meyer-Ahrens beschäftigt sich mit dieser spannenden Geschichte. Er erklärt,

wie Wissen aus der Quantenphysik zur Entwicklung des Vitalizers und damit einer Biophotonen-Technologie geführt haben. Er erklärt auch, was uns das bringt in Sachen Lebensqualität, Gesundheit, Stressbewältigung usw. Mehr Energie und besseres Wasser auf Knopfdruck etwa sind Themen, die die Zuhörer im Rahmen des Vortrages selbst tes-

ten können.

Wann und wo?
Mittwoch, 18. Juli um 19.00 Uhr Brandtsköppshaus, Springelbacher Weg 2, 98553 Hinternah (bei Schleusingen)
Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine formlose Anmeldung gebeten: j.meyer-ahrens@mail.vitarights.de oder ☎ 0171-377 1234

Landespokalfinale der D-Junioren in Weimar

WEIMAR ■ Am 20. Juni ging es mit vier Kleinbussen Richtung Weimar in das Lindenberg-Stadion zum Höhepunkt der Spielsaison 2017/18 für die Kicker der SG SV EK Veilsdorf/ FSV 06 Eintracht Hildburghausen und dem Trainer Mathias Eberhardt. Die Zwölf- und Dreizehnjährigen haben etwas erreicht, was man zuvor nicht für möglich gehalten hatte – das Finale des TFV-Landespokals des Nachwuchses.

Der Gegner aus Martinroda hat die gesamte Saison lediglich zwei Niederlagen auf seinem Konto und vor fünf Wochen hatte man Zuhause gegen den Favoriten dieser Begegnung bereits 1:7 verloren. Nichtsdestotrotz wurde sich akribisch auf dieses weitere Zusammentreffen vorbereitet, um vielleicht das i-Tüpfelchen des bisher überragend gespielten Landespokals noch gerade zu rücken. Leider musste zeitnah die geplante Startformation und die Taktik überarbeitet werden, denn ein Spieler brach sich fünf Tage vorher beim Kreispokalfinale das Handgelenk und ein weiterer blieb aufgrund einer OP dem Treiben fern. Die Südthüringer verstärkten sich mit dem Kapitän der zweiten Mannschaft Ann-Katrin Heinrich – die bei ihrer Premiere in dieser Mannschaft außerordentlich solide ihr Leistungsvermögen über die gesamte Spielzeit demonstrieren konnte. Aber auch bereits aufgelaufenen Kicker der zweiten, dritten und vierten Mannschaft der Spielgemeinschaft komplettierten den Kader an diesem Hochsommerstag und versuchten neben den Stammspielern sich nicht das Spielgeschehen des Tabellenführers aus Martinroda aufdrücken zu lassen.

In der ersten zehn Minuten ging die Taktik auf, doch dann wurden die Räume für die D-Junioren aus dem Landkreis Arnstadt immer größer, denn die Manndeckung nahm zunehmend ab. Durch Fehler beim Zupspiel und im Zweikampfverhalten konnten die Martinrodaer mit zwei Toren in der 12. und 13. Minute ein Zeichen setzen. Die Spielgemeinschaft ließ sich davon nicht beirren, auch als in der 19. Minute ein weiteres Mal der Tormann Luca Ullrich hinter sich greifen musste. Allerdings hätte dieses Tor nicht zählen dürfen, da der Stürmer den bereits kontrollierten Ball aus seiner Hand geschlagen hatte und einlochte. Kurz vor der Halbzeitpause erhöhten die Blau-Gelben auf 4:0.

Die D-Junioren haben beim Landespokalfinale Silber gewonnen.

Foto: privat

In der zweiten Halbzeit traten die Kicker aus Südthüringen weiterhin willensstark auf und kämpften um jeden Ball, aber das technische Ballvermögen und das automatisierte Verfahren über die letzten Jahre des gleichbleibenden gegnerischen Kaderstamms konnten dadurch nicht abgefangen werden. Da saß fast jeder Pass blind und jeder kannte die Laufwege des anderen. Ein Nachteil, den die Kicker aus Veilsdorf und Hildburghausen auch in einer Spielsaison nicht auflösen konnten. In dieser Spielphase wurden einige Chancen bis zum gegnerischen Strafraum erspielt, konnten aber nicht in etwas Zählbares verwandelt werden. Auch Großchancen wurden liegen gelassen. Die Martinrodaer hingegen nutzten ihre Torchancen effektiv und versenkten auch den fünften Ball in der 47. Minute im Tor. Das Spielgeschehen fand fast auf Augenhöhe statt und man musste sich nicht verstecken. Als allerdings aufgrund einer Verletzung von Lilly Boßecker die Defensive umgestellt werden musste, nutzten die Kontrahenten das Durcheinander in der Abwehr und erhöhten in den letzten zehn Minuten durch zwei weitere Tore auf den Endstand 7:0.

Die erbrachte Leistung werden die letzten Kicker tatsächlich erst in den Ferien realisieren können. Sie waren die erste

Mannschaft von KFA Südthüringen im Nachwuchsbereich, die sich bis in das Finale vorspielen konnten. Im TFV-Landespokal des Nachwuchses scheiterten in der vergangenen Saison die C-Junioren der selbigen Spielgemeinschaft im Halbfinale und konnten bereits mit erhobenen Köpfen den Rasenplatz verlassen. Ins Finale hatte es zu vor noch keiner geschafft! Noch höher ist dieses Meisterwerk anzurechnen, wenn man sich vor Augen führt, das erste Mannschaften von den Nachwuchszentren wie FC Rot-Weiß Erfurt und FC Carl-Zeiss Jena oder auch Wacker Nordhausen in der Hauptrunde bereits ausgeschieden waren.

Bei der Abschlussfeier am Samstag wurde ein letztes Mal in dieser Formation gemütlich beim Grillen zusammengesessen, ein wenig gekickt und beim WM-Spiel Deutschland gegen Schweden mitgefiebert. Nun gehen sie wieder unterschiedliche Wege: der überragende Tormann Luca Ullrich versucht kommende Saison den Kasten bei seinem Heimverein in Haina bei den C-Junioren sauber zu halten, Torschützenkönig Leon Walter wechselt zurück zum SC 07 Schleusingen und probiert die dortige Torbilanz der C-Junioren zu verbessern, Florian Hesse – der Jüngste im Team – versucht beim JFV Süd012 Eichsfeld in der Talentliga Thürin-

gens der D-Junioren sein Glück und das Nachwuchszentrum des FC Coburg hat bereits auch schon sein Interesse an dem einen oder anderen Spieler des SV EK Veilsdorf oder FSV 06 Eintracht Hildburghausen kundgetan. Vielleicht werden wir auch das ein oder andere Mädchen bald im Nachwuchskader des FF USV Jena wiederfinden. Die Nachwuchsfußballer werden wohl noch lange mit etwas Wehmut auf diese tolle Spielsaison und die gesammelten Erfahrungen in der Verbandsliga zurückblicken, die sie mit ihrem Gewinn der Silbermedaille beim TFV-Landespokal des Nachwuchses am letzten Spieltag gekrönt haben!

Aufstellung:
FSV Martinroda: Leon Fischer (45' Robert Geier) – Mohammad Mahmody (21' Luis Reinhardt), Levi Krantz (42' Jan Gonzalez Nino), Philipp Oschmann (57' Zinedin Beck), Lennox Reykowski (49' Alexander Amberg), Tarek Ben Mahmoud, Ryan Strobel, Dan Bartholome, Eric Möschl
SG Veilsdorf/ Hildburghausen: Luca Ullrich – Florian Hesse, Lilly Boßecker (61' Luca-Maximilian Sommer), Hannes Trier, Matti Beyer, Marten Löhnert (23' Jonas Wolfsdorf, 54' Hannes Höfer), Leon Walter, Ann-Katrin Heinrich, Willi Schmidt (50' Mohamed Demaj)

K. Hesse

Wegra-Beach-Cup in Römhild

RÖMHILD ■ Ob Firmen-, Vereins-, oder Freizeit-Team. Nun sind die „Hobby-Beacher“ auch am Start! Am Freitag, den 13. Juli führt die Abteilung Volleyball im Rahmen des WEGRA-BEACH-CUP ein Hobby-Turnier in der Beacharena in Römhild durch. Das Turnier ist der Auftakt des WEGRA-BEACH-CUP vom 13. bis 15. Juli. Gestartet

wird um 16.00 Uhr. Wer mitspielen möchte, muss bis spätestens 15.30 Uhr vor Ort sein und sich im Organisations-Büro anmelden. Schriftliche Anmeldungen im Vorfeld erleichtern uns die Planung. Bitte schicken Sie vorher die E-Mail an: vorstand@tsv1860-roemhild.de. Für die Turnierteilnahme ist eine Startgebühr von 10,00 €

vor dem Turnier zu entrichten.

Es wird in Vierer-Teams gespielt, in den Teams sollte mindestens eine Frau auf dem Platz stehen, außerdem sind in der Summe maximal ein/e aktive/r Volleyballer/in im Punktspielbetrieb erlaubt. Die neue Beacharena wartet auf Euch!

Termine:

Freitag, 13. Juli – 16.00 – ca. 22.00 Uhr
Turnier für „Hobby-Beacher“ (Modus 4:4) mit Beachparty
Samstag, 14. Juli – 9.30 – ca. 21.00 Uhr
TTV-A-Master Frauen und Männer mit anschließender Beachparty
Sonntag, 15. Juli – 9.30 – ca. 18.00 Uhr TTV-Mixed Beach CUP

Zum 28. Mal ging es um den Narrenpokal

HILDBURGHAUSEN ■ Am 9. Juni fand das „Närrische Volleyballturnier“ des HCV 1888 e.V. zum 28. Mal statt. Mit der Rekordzahl von 16 teilnehmenden Mannschaften begann das spannende Turnier pünktlich. Nach vielen tollen Gruppenspie-

len, die hart aber fair umkämpft waren, standen dann die Endspielgegner fest. Beste Volleyballkost mit vielen spielerischen Highlights wurden dann den Zuschauern von den beiden Mannschaften geboten. Das Finale gewannen die Titel-

verteidiger „Trendsetter“ wie im letzten Jahr gegen die „Greisauwahl“ und holten sich damit den Pokal zum vierten Mal infolge. Rund um die Spiele sorgten gekühlte Getränke, Steaks, Bratwurst, Kaffee und Kuchen für gute Laune und Stimmung

bei den zahlreichen Zuschauern und Spielern. Herzlichen Dank gilt den Mannschaften und allen helfenden Mitgliedern des HCV 1888 e.V. für die gelungene Veranstaltung.

Der HCV 1888 e. V.